

Antrag: Workshop zur Beratung und Unterstützung der Studierenden gegen sexuelle Diskriminierung

Begründung:

Bei Fragen und Problemen stützen sich die Studierenden häufig in erster Linie auf ihre FSR Mitglieder, da sie mit ihnen am meisten in Kontakt stehen und vertraut sind, ehe sie vielleicht den größeren Schritt wagen und sich an eine externe Beratungsstelle wenden. Auf der anderen Seite fehlt vielleicht auch nur das Wissen, an wen oder wohin man sich mit dem Problem am besten wenden könnte.

Die VeFa hatte in Zusammenarbeit mit dem FSR Referat schon längere Zeit eine Weiterbildungsmöglichkeit für FSR in Arbeit, die sie dazu befähigen soll Studierende....

- an passende Beratungsstellen zu verweisen, die sie in Anspruch nehmen können
- im richtigen Maße auf solche Probleme einzugehen
- weitere Schritte aufzuzeigen, die die Studierenden unternehmen können

Unser erster Workshop soll zur Beratung und Unterstützung der Studierenden gegen sexuelle Diskriminierung entstehen. In dem Zusammenhang ist es dem FSR Referat gelungen zwei Expertinnen der FU Berlin zu akquirieren.

Einmal **Wendy Stollberg** - seit April 2020 Referentin der Zentralen Frauenbeauftragten mit den Schwerpunkten Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt (SBDG), Mobbing und Stalking sowie Weiterbildung und Beratung

Siehe <https://www.fu-berlin.de/sites/frauenbeauftragte/ueber-uns/team/stollberg.html>

Als auch **Dilp.-Psych. Brigitte Reysen-Kostudis** - Psychologische Psychotherapeutin, an der FU Berlin zuständig für psychologische Beratung. Sie ist außerdem Dozentin im Netzwerk Studienqualität Brandenburg.

Siehe https://www.fu-berlin.de/sites/studienberatung/team/psychologische_beratung/reysen/index.html

Die beiden Sprecherinnen werden an 2 Tagen jeweils ein Seminar über 7,5 Stunden (inkl. Pause) geben. Die FSR Mitglieder nehmen also nur an einem Tag teil, sodass man die Partizipierenden etwas aufteilen kann. Von ihnen vorgeschlagen wurden die Tage vom **27./28. und/oder 29.10.2021**.

Sie erhalten als Fachangestellte ihres Gebiets ein Honorar von 700€ pro Person pro Tag.

Es werden also 2.800€ für diesen Workshop beantragt.